



Spritzen



Für Türen



Mischungsverhältnis

Vor Gebrauch
umrühren

Wasserverdünnbar

Frostsicher
transportieren und
lagern

Kühl lagern

sikkens

WOOD COATINGS

Werkzeugreinigung
mit Wasser

Schütteln

Schutzhandschuhe
tragen

Atemschutz tragen

NEU!

Cetol WF 990

Produktbeschreibung Wasserverdünnbarer 2-komponentiger, lichtechter PUR-Klarlack als Überzugslack für Türen, Fensterbretter und Metallic mit hohen Ansprüchen an mechanische und chemische Festigkeit. Zu verwenden mit Härter WV 860.

- hohe Transparenz
- guter Verlauf
- gute mechanische Belastbarkeit
- geprüft nach DIN EN 71 Teil 3 „Sicherheit von Spielzeug“

Farbton Farblos

Glanzgrad Seidenmatt

Bindemittelart Polyurethan

Verpackung 5 l

Achtung: Kanister muss vor Gebrauch gut geschüttelt werden!

Verarbeitung Spritzen

Nassschichtdicke: 1 x 100 bis max. 120 µm
Mischungsverhältnis 5:1 (5 Teile Lack : 1 Teil Härter)
Topfzeit: ca. 4 h nach Mischung

Verbrauch 100 - 150 ml/m², je nach applizierter Nassschichtdicke pro Beschichtungsschicht ohne Spritzverluste.

Verdünnung Nicht verdünnen

Verarbeitungstemperatur 15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte

Trockenzeit Bei Normklima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte

Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten

Griffest: nach ca. 1 Stunde

Schleifbar: nach ca. 4 Stunden

Transportfähig: nach ca. 12 Stunden

Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

Nach einer Mindesttrockenzeit von 4 Stunden bis maximal 24 Stunden kann die Überarbeitung von Cetol WF 990 ohne Zwischenschliff erfolgen. Wird erst später weiter gearbeitet, muss ein Zwischenschliff erfolgen um eine korrekte Haftung zu gewährleisten. Dazu empfehlen wir ein Papier mit feiner Körnung zu verwenden.

Werkzeugreinigung Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspülmittel oder mit ST 830.

Lagerung Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalbinde beträgt 1 Jahr; Lagertemperatur +5 - +30 °C.

Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren.

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

PUR-Härter sind feuchtigkeitsempfindlich. Bitte stets in dicht verschlossenen Gebinden aufbewahren.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

Gefahrenkennzeichnung Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

Warnhinweise Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer

Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

VOC-Richtlinie EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/e): 130 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max. 74 g/l VOC.

Grundregeln Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt.

Hinweise Cetol WF 990 darf nur auf den unten genannten Schlussbeschichtungen eingesetzt werden. Die Schlussbeschichtungen werden von der Überarbeitung mit Cetol WF 990 nicht geschliffen !

Alle mit dem Beschichtungssystem in Kontakt kommenden Fremdstoffe (z.B. Spachtel, Klebebänder, Dichtstoffe, Reiniger etc.) sind generell vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über den Sikkens Außendienstmitarbeiter oder im Werk an.

Beschichtungen mit Polyurethan (PUR)-Materialien immer erst kurz vor der Weiterverarbeitung schleifen und entstauben, um einwandfreien Verbund zu gewährleisten.

Beschichtungsempfehlung Bei der Beschichtung von Laubhölzern empfehlen wir den Einsatz von Rubbol WM 270 oder Cetol WM 610 als porenfüllende Zwischenbeschichtung. Für ein optimales Oberflächenbild müssen die Poren geschlossen sein.

Akzo Nobel Hilden GmbH
Akzo Nobel Coatings GmbH
Akzo Nobel Coatings AG

Düsseldorfer Straße 96-100
Aubergstraße 7
Täschmattstraße 16

D-40721 Hilden
A-5161 Elixhausen
CH-6015 Luzern

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
SCHWEIZ

Tel.: +49 (0) 2103-77-800
Tel.: +43-662-48989-0
Tel.: +41-41-2681414

Fax: +49 (0) 2103-77-577
Fax: +43-662-48989-99
Fax: +41-41-2681318

Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile

Imprägnierung	Imprägnierung nach DIN 68800. Bitte keine BPD-Produkte übereinander einsetzen. Cetol WV 885 BPD+ Cetol WV 880 BPD
Grundierung	Rubbol WP 193 Rubbol WP 151 Cetol WP 566
Zwischenbeschichtung	Rubbol WF 382 Rubbol WF 380 Rubbol WF 378 Cetol WF 965 Cetol WF 960 Cetol WF 957 Cetol WF 952 Rubbol WF 387 Rubbol WF 390 metallic
Endbeschichtung	Cetol WF 990

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.